

# Technisches Merkblatt

ISO-9001/14001-zertifiziert

## Tosadur 2K-Lack 6700

2K-Decklack auf Polyurethanbasis, für chemisch beständige Aussenlackierungen mit hervorragender Licht- und Wetterbeständigkeit

<b>Anwendung</b>	Tosadur 2K-Lack 6700 ist ein Zweikomponenten-Decklack auf Polyurethanbasis für chemisch beständige Aussenlackierungen mit hervorragender Licht- und Wetterbeständigkeit. Eignet sich ausgezeichnet für Lackierungen von Nutzfahrzeugen (LKW), Eisenbahnwagons, Omnibussen, Bergbahnen, Stahlkonstruktionen sowie Maschinen, Apparaten, Geräten usw.															
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sehr gute Farbton- und Glanzbeständigkeit unter Witterungseinfluss</li> <li>- Gute Chemikalienbeständigkeit</li> <li>- Vorzügliche Haftfestigkeit auf Stahl, Leichtmetallen und verschiedenen Kunststoffen (bei geeigneter Vorbehandlung)</li> <li>- Sehr gute Schlagfestigkeit und Abriebfestigkeit</li> <li>- Problemlose Applikationseigenschaften</li> <li>- <b>Schweizer Umweltetikette Kategorie G</b></li> </ul>															
<b>Technische Daten</b>	<p><b>Bindemittel</b> Polyurethanharz  <b>Pigment</b> Titandioxid, anorganische und organische Buntpigmente  <b>Glanzgrad</b> Glanz, seidenglanz  <b>Farbton</b> Weiss, bunt nach allen gängigen Farbkarten oder nach Muster  <b>Farbtonbeständigkeit gemäss BFS-Merkblatt Nr. 26</b> Klasse: A / Gruppe: 1–3 je nach Farbton  <b>Gebinde</b> Siehe Preisliste</p> <p>Das Gebinde von Komponente A enthält genügend Leerraum, damit darin die Mischung (mit Tosadur Härter 6800, Komponente B) und die Verdünnung vorgenommen werden kann.</p> <p><b>Haftfestigkeit nach DIN EN ISO 2409</b> GT0-1</p> <table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 40%;"></th> <th style="width: 30%; text-align: center;"><b>Komponente A</b></th> <th style="width: 30%; text-align: center;"><b>Komponente B</b></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>Lieferform</b></td> <td style="text-align: center;">pastös</td> <td style="text-align: center;">flüssig</td> </tr> <tr> <td><b>Festkörpergehalt DIN EN 53216</b></td> <td style="text-align: center;">56–62 % (je nach Farbton)</td> <td style="text-align: center;">54 %</td> </tr> <tr> <td><b>Dichte DIN EN 53217</b></td> <td style="text-align: center;">1,2 g/ml</td> <td style="text-align: center;">1,0 g/ml</td> </tr> <tr> <td><b>Flammpunkt DIN EN 53213</b></td> <td style="text-align: center;">25 °C</td> <td style="text-align: center;">35 °C</td> </tr> </tbody> </table> <p><b>Mischverhältnis</b> (Gewichtsteile) 4 : 1 mit Tosadur Härter 6800  <b>Topfzeit</b> (bei 20 °C) Unverdünnt: 4–6 h, spritzverdünnt: 8–10 h            Es ist von Vorteil, kleinere Mengen zu mischen, da sich sonst die Topfzeit erheblich verkürzt.</p>		<b>Komponente A</b>	<b>Komponente B</b>	<b>Lieferform</b>	pastös	flüssig	<b>Festkörpergehalt DIN EN 53216</b>	56–62 % (je nach Farbton)	54 %	<b>Dichte DIN EN 53217</b>	1,2 g/ml	1,0 g/ml	<b>Flammpunkt DIN EN 53213</b>	25 °C	35 °C
	<b>Komponente A</b>	<b>Komponente B</b>														
<b>Lieferform</b>	pastös	flüssig														
<b>Festkörpergehalt DIN EN 53216</b>	56–62 % (je nach Farbton)	54 %														
<b>Dichte DIN EN 53217</b>	1,2 g/ml	1,0 g/ml														
<b>Flammpunkt DIN EN 53213</b>	25 °C	35 °C														
<b>Untergrund</b>	Der Untergrund muss sauber, trocken, trag- und saugfähig sowie frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen, wie Fett, Öl, Staub, Algen, Moosen, losen Schichten oder anderen Verunreinigungen sein. Alte Lackrückstände vollständig entfernen. Die zu beschichtende Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen.															
<b>Aufbau</b>	<p><b>Geeignete Grundierung</b>            Boscapox 2K-Primer 4500 oder Bosaqua 2K-Primer.</p> <p>Das Lackiersystem richtet sich nach den an das Objekt gestellten Anforderungen. Bitte individuelle Beratung anfordern.</p>															
<b>Verarbeitung</b>	Spritzen (Airless), Rollen.															

	<p>Zum Streichen Tosadur Streichhärter 8222 und Tosadur Streichverdünner 7370 einsetzen. Bei der Applikation ist darauf zu achten, dass nicht bei hoher Luftfeuchtigkeit (Tau, Nebel) gearbeitet wird, da Tosadur Härter 6800 mit Feuchtigkeit reagiert.</p> <p>Werden unterschiedliche Applikationsarten (Hochdruck- Niederdruck usw.) angewendet, so sind Farbtonabweichungen möglich. Im Zweifelsfall Vorversuche machen.</p> <p>Bei mehrschichtigen Aufbauten sollte zwischen den einzelnen Beschichtungen ein Zwischenschliff erfolgen.</p> <p><b>Verdünnung</b> Zum Spritzen, Tosadur Verdünner 322 oder 2K-Einheitsverdünner 3018, zum streichen Tosadur Streichverdünner 7370.</p> <p><b>Verbrauch</b> Ca. 120–150 g/m<sup>2</sup> unverdünntes Material bei einer Trockenschichtdicke von 30–40 µm.</p> <p><b>Minimale Verarbeitungstemperatur</b> Untergrund-, Luft- und Materialtemperatur nicht unter +15 °C. Taupunkt-Abstand beachten!</p> <p><b>Reinigung der Geräte</b> Sofort nach Beendigung der Lackierarbeiten mit Tosadur Verdünner 322 oder Cyclon Universalverdünner 7.</p>												
<b>Trocknung DIN EN 53150</b>	<table> <tr> <td>Staubtrocken</td> <td>nach ca.</td> <td>10–20 min</td> </tr> <tr> <td>Klebfrei</td> <td>nach ca.</td> <td>2 h</td> </tr> <tr> <td>Griffest</td> <td>nach ca.</td> <td>6 h</td> </tr> <tr> <td>Überspritzbar</td> <td>nach ca.</td> <td>6–9 h</td> </tr> </table> <p><b>Ofentrocknung</b> Es ist möglich, die angetrocknete Lackierung durch eine kurze Ofentrocknung auszuhärten, z.B. 30 min bei 60–80 °C.</p>	Staubtrocken	nach ca.	10–20 min	Klebfrei	nach ca.	2 h	Griffest	nach ca.	6 h	Überspritzbar	nach ca.	6–9 h
Staubtrocken	nach ca.	10–20 min											
Klebfrei	nach ca.	2 h											
Griffest	nach ca.	6 h											
Überspritzbar	nach ca.	6–9 h											
<b>Lagerbeständigkeit</b>	24 Monate bei +20 °C (unangebrochene Gebinde). Tosadur Härter 6800 darf nur 12 Monate gelagert werden (feuchtigkeitsempfindlich). Kühl, trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.												
<b>Besondere Hinweise</b>	<p>Auch mit Antirutsch-Zusatz lieferbar.</p> <p>Die vollen mechanischen und chemischen Eigenschaften werden erst nach 8–10 Tagen erreicht!</p> <p>Die jeweiligen auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren SMGV/BFS- und SIA-Normen und -Richtlinien sind zu beachten. SMGV-Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen. Bei Aussenanwendung BFS-Merkblatt Nr. 26 bei der Farbtonauswahl beachten.</p>												
<b>Sicherheitsdaten</b>	<p><b>Kennzeichnung/Sicherheitshinweise</b> Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.</p> <p>Bitte beachten Sie die SUVA-Vorschriften betreffend der Verarbeitung Isocyanathaltiger Beschichtungen.</p> <p><b>Abfallcode</b> 08 01 11 S</p>												

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

Telefon +41 (0)44 817 73 73 | [www.bosshard-farben.ch](http://www.bosshard-farben.ch) | [bosshard@bosshard-farben.ch](mailto:bosshard@bosshard-farben.ch)